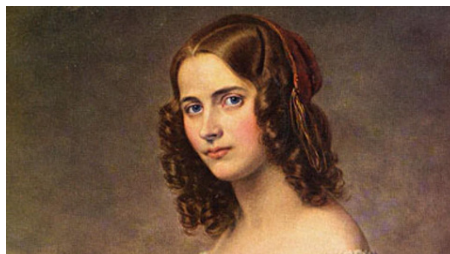


staunen
entdecken
Musik neu erleben

den Körper wahrnehmen
die Seele beflügeln
den Geist erforschen

Freude
Wachheit
Begeisterung

Da sein
verinnerlichen
bei sich ankommen



"Ich denke, es ist die
schönste Musik,
die jetzt ein
Mensch auf Erden
machen kann"

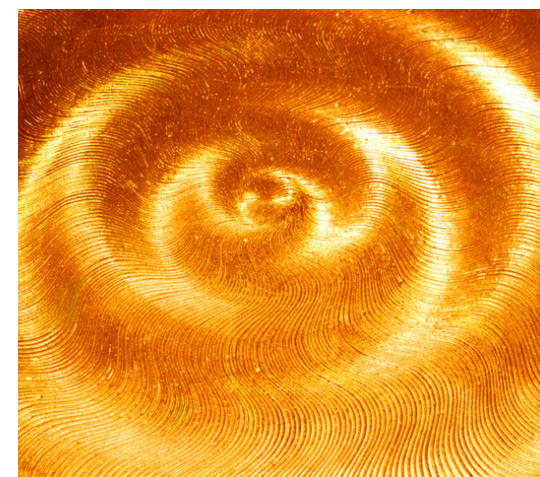
Felix Mendelssohn Bartholdy
über das Werk seiner älteren
Schwester Fanny Hensel



Fanny Hensel
Begegnung mit dem
Klaviertrio in d-Moll
op.11

- - -

Vom Widerhall
zwischen
Mensch und Musik



Samstag, 31. Okt. 2026
Zürich
ev.-ref. Gemeindehaus
Balgrist

Über das Seminar

Wer sich von Kammermusik angezogen fühlt wird sich für Fanny Hensels Klaviertrio begeistern! Dieses Tagesseminar bietet Kennern und Neulingen eine Gelegenheit, sich tiefer mit diesem Werk zu verbinden. Verwundert es, dass einen unmittelbaren Zugang als die Sprache das Hören ermöglicht? Das Zuhören, das Hinhören? Wünscht man sich einem Widerhall, eine Begegnung zwischen Hörer und Werk, ist eine Verbindung zu sich selbst vielversprechend. Das wiederholte Hören kurzer Abschnitte ermöglicht es, das eigene innere Erleben dabei wahrzunehmen. Sich auch äusserlich von der Musik in Bewegung versetzen lassen, unterstützt diesen Prozess. Wir teilen uns mit, wie wir diese Musik erleben und bereichern so gegenseitig unsere Wahrnehmung. Handkehrum spüren wir mit einfachen Gebärden den Kräften der Melodien nach und be-greifen im Ver-stehen Fanny Hensels Musik. Herzlich willkommen zu diesem Dialog!

Veranstalterin und Organisation

Internationale Musicosophia-Schule
D-79271 St. Peter/Schwarzwald,
www.musicosophia.org

Referentin: Carola Zenetti, Musiklehrerin und
Mitarbeiterin der Musicosophia-Schule
St. Peter

Datum: Samstag, 31. Oktober 2026

Seminarzeiten:
10.00 – 13.00 h, mit 1 Pause
14.30 – 18.30 h, mit 2 Pausen

Ort der Veranstaltung:
Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Balgrist
Lenggstr. 75, 8008 Zürich

Seminargebühr: CHF 150,00
Frühbucher (Anmeldung bis 16.10.2026) und
Mitglieder des Musicosophia e.V. CHF 120,00.
Bezahlung an der Seminarkasse

Auskünfte & Anmeldung:
Margrit Maag T: 079-819 69 64
E-Mail: maag.margrit@bluewin.ch
Elisabeth Gubler T: 079-710 66 39
E-Mail: gubler.elisabeth@gmail.com

Wer war Fanny Hensel?

Fanny Hensel, geboren im November 1805, war die älteste Tochter von Abraham und Lea Mendelssohn. Sie und ihr jüngerer Bruder Felix waren musikalisch hochbegabt, beide wurden gleichermassen gefördert - und beide waren ein Herz und eine Seele, musikalisch und menschlich. Felix wurde berühmt als Komponist und Dirigent, Fanny blieb die Öffentlichkeit versagt: Für sie als Frau schickte es sich nach Ansicht von Vater und Bruder nicht, ihre Kunst zum Beruf zu machen. In ihrem Elternhaus boten ihr immerhin die von ihr geleiteten privaten Sonntags-Matineen vor grossem elitärem Publikum ein Podium, auf dem sie auftreten und ihre Werke aufführen konnte. Unterstützt von ihrem Mann wagte sie erst spät eigene Werke drucken zu lassen. Sie erlitt im Mai 1847 während einer Probe zu den Sonntagsmatineen einen Schlaganfall und starb mit 41 Jahren.